

Grün, Anastasius: Fünfzig Jahre sind's, da riefen unsre Eltern zu den Waffen (1

- 1 Fünfzig Jahre sind's, da riefen unsre Eltern zu den Waffen:
- 2 Krieg und Kampf den dicken, plumpen, kugelrunden, feisten Pfaffen!
- 3 Auch in Waffen steh'n wir Enkel; jetzt doch muß die Losung sein:
- 4 Krieg und Kampf den dünnen, magern, spindelhagern Pfäfflein!

- 5 Aber wo gab's größte Arbeit, welcher Kampf bot mehr Gefahren?
- 6 Wo galt's fester auszudauern, wo galt's klüger sich zu wahren?
- 7 Lauthin schnaubt die plumpe Wildsau, wenn sie durch das Dickicht keucht,
- 8 Aber leise kriecht die Viper, die nach deinen Fersen schleicht!

- 9 Einst verschnarchten dicke Pfaffen ganze Tag' in süßem Schläflein,
- 10 Jetzt doch liegen auf der Lauer immer wach die dünnen Pfäfflein;
- 11 Jene brüllten ihre Inbrunst heulend in die Welt hinein,
- 12 Diese winseln ihren Jammer, Katern gleich im März, so fein.

- 13 Mächt'gen, schweren Folianten glichen einstens jene Dicken,
- 14 »allgemeines großes Kochbuch« stand als Inschrift auf dem Rücken;
- 15 Einem schmalen kleinen Büchlein sind die Dünnen gleich, fürwahr,
- 16 »kurzgefaßte Gaunerstücklein« beut das Titelblatt euch dar.

- 17 Mit der Grobheit und der Dummheit hattet einst den Kampf, ihr Alten,
- 18 Doch der Artigkeit und Schlaueit müssen wir die Stange halten!
- 19 Einstens rannten euch die Dicken mit dem Wanst die Thüren ein,
- 20 Doch es kriechen jetzt die Dünnen uns durchs Schlüsselloch herein.

- 21 Längst schon hat ein tapfrer Ritter kühn der Dicken Heer gebändigt,
- 22 Und als goldner Stern des Tages jene finstre Nacht geendigt,
- 23 Joseph hieß der Stern und Ritter! Wien, du kannst sein Denkmal seh'n
- 24 Ach und will denn gen die Dünnen nimmer solch ein Held ersteh'n?

- 25 O so steigt ihr Dicken wieder lebend aus der Todesurne!
- 26 Doch mit altem gutem Magen! Werdet christliche Saturne!
- 27 Und verschlingt den magern Nachwuchs, o dann sind wir beider los,

28 Denn nicht lange mehr kann leben, wer solch' gift'ge Kost genoß!

(Textopus: Fünfzig Jahre sind's, da riefen unsre Eltern zu den Waffen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de>)